



**THEATER
AKTIV**

Segel setzen !

Stadt - Land - Miteinander

Was verbindet uns?

MIT

& MUT

mach

MAGAZIN

2022

wer wir sind

Wir sind eine Theatergruppe.
Alle aus der Gruppe können tolle Sachen.
Theater spielen.
Geschichten schreiben.
Licht und Technik bauen.
Musik machen.
Spiele für Euch ausdenken.



was wir machen

Wir haben ein Theater-Schiff und ein Theater in Oranienburg.
Das Schiff fährt jeden Sommer über den Fluss Havel.
Es heißt „Genossin Rosi“.

Wir spielen auf dem Schiff Theater für alle Menschen.
Auf dem Weg unterhalten wir uns gern mit Menschen.
Mit den Menschen sammeln wir Ideen.
Aus den Ideen schreiben wir Geschichten.
Das ist ein schöner Kreislauf.

mitmachen

Bei uns können sich alle Menschen treffen.

Du kannst auch mitspielen.
Das heißt dann Theater und aktiv.
Jeder darf mitspielen.

Du bist herzlich eingeladen.



EINFACHE
SPRACHE

AHOI UND HERZLICH WILLKOMMEN!

EINFACHE
SPRACHE

Die Traumschüff-Crew freut sich Dich an Bord der 3. Ausgabe des MIT & MUT MACH MAGAZINs begrüßen zu dürfen. Vorhang auf! Das Magazin von TheaterAKTIV ist zum MIT und Euch MUT machen.

In dem Projekt „Segel setzen! - Stadt, Land, Miteinander 2022“ waren wir auch in diesem Jahr wieder viel auf kreativen Reisen unterwegs: mit der roten Rikscha in Oranienburg, mit dem Theaterschüff „Genossin Rosi“ entlang der Havel und mit Euch natürlich. Ob Theater-Workshop oder Magazin-Redaktion, ihr konntet wieder aktiv mitgestalten.

Gemeinsam haben wir uns gefragt: **Was verbindet uns?** Zu dieser Frage findest du im Magazin Schreib-, Erzähl- und Theaterspiele für zu Hause. Wir sind schon ganz gespannt auf deine Ideen und Antworten.

Ein besonderes Anliegen war uns das Thema Barrierefreiheit. In unseren Workshops und im MIT & MUT MACH MAGAZIN haben wir deshalb einiges Neues ausprobiert. Wir haben uns in **Einfacher Sprache*** geübt. Damit Ihr alles gleich findet, haben wir das mit dem EINFACHE-SPRACHE-Button gekennzeichnet.

Viel Spaß mit dem MIT & MUT MACH MAGAZIN.
Eure TheaterAKTIV-Crew

* Wir sind nicht in Leichter Sprache zertifiziert, wollen aber gern das Magazin zugänglicher für alle machen. Dafür üben wir Einfache Sprache, die sich an die Regeln der Leichten Sprache hält. Wir bilden uns fort, lassen uns professionell beraten und möchten Euch damit anregen, selbst für Barrierefreiheit aktiv zu werden.

MIT & MUT MACH MAGAZIN
zum Download unter:
www.traumschueff.de

Hackfleisch
Handvoll Glück

4. März 2023
MIT & MUT MACH TAG
für alle Generationen im
Theater im Werk

WILDROSENBLÜTENBLÄTTER

Gemüse
Fisch

• SUMAK (ein arabisches
Gewürz aus Sesam
und Thymian)

Basmati Reis

Feta Käse gebrösel

1 Sellerieknolle

1 TL Kurkuma

Minze

• **ESSEN VERBINDET**

Sesam

Was kochen eigentlich deine Nachbar*innen? Hängt doch einmal einen Zettel in den Hausflur mit der Bitte eine Zutat für ein Gericht darauf zu schreiben oder zu malen. Wenn die Liste voll ist, verabredet einen MIT & MUT MACH TAG, an dem alle etwas kochen, das alle Zutaten beinhaltet. Macht ein gemeinsames Fest im Hof und bringt alle Eure Gerichte mit. Beim Essen lässt sich prima austauschen und in entspannter Atmosphäre kennenlernen. Und sagt mal: Wie und was kochen Eure Nachbar*innen denn nun? Ein Foto hält eure Gerichte fest! Vielleicht wird es ja ein Rezeptbuch? Das Fest könnte doch auch der Start für ein nachbarschaftliches Projekt sein? Ein Projekt, dass euch verbindet?

Das Rezept oben ist in einem Workshop entstanden. Koch dein Gericht daraus und komm zum **MIT & MUT MACH TAG** vorbei!

SPEEDDATING



Welches Spiel verbindet ganz viele Menschen in kurzer Zeit? Genau! Zur Spielzeiteröffnung haben wir ein Speeddating veranstaltet. Es gab immer zwei Stühle gegenüber, davon ca. 12 Paar. Jede Minute wurde der Platz gewechselt und ein neuer Mensch gesprochen. Du hast auch Lust, das bei der nächsten Geburtstagsfeier auszuprobieren? **Na los!**

Als Anregung könnt ihr Jokerfragen verteilen. Man darf die Frage anschauen, wenn man nicht weiß, über was man sprechen soll. Zum Beispiel: "Welches Erlebnis verbindest du mit Theater? Hast du dich schon einmal verkleidet und warum?" Die Fragen kannst du dir natürlich selbst ausdenken!

Viel Spaß beim Verbinden!



Barrierefreiheit !?

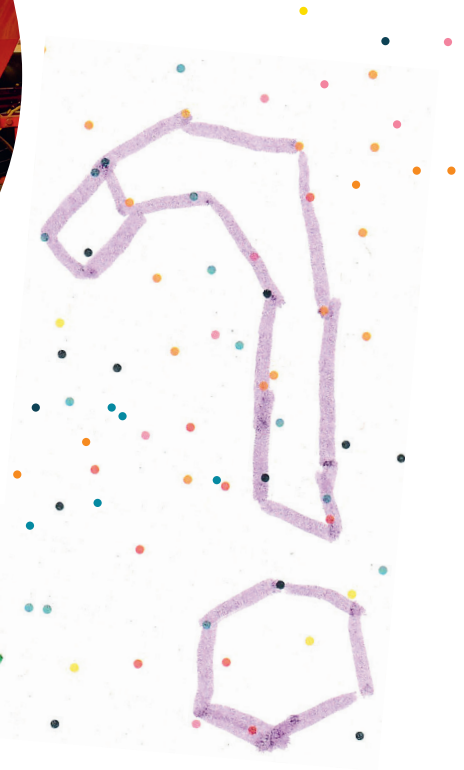
Das Traumschüff will ein Theater für alle sein. Alle sollen teilhaben, Theater machen und sich verbinden können. Deshalb haben wir uns 2022 vorgenommen mehr barrierefreie Angebote zu machen.

Aber was ist "barrierefrei" eigentlich?

"Wenn etwas barrierefrei ist, heißt das, es ist leicht und einfach für alle Menschen zugänglich. Dazu gehören Menschen mit Beeinträchtigungen, zum Beispiel Personen, die im Rollstuhl sitzen oder nicht sehen können. Aber auch Menschen mit Kleinkindern, die mit einem Kinderwagen unterwegs sind. Man nennt Barrierefreiheit deshalb auch „Design für alle“ oder „universelles Design“. Jeder Mensch, egal ob jung oder alt, beeinträchtigt oder nicht, soll gleichberechtigt sein und gleichermaßen am Leben teilhaben." (Quelle www.kindersache.de)

Das ist gar nicht so einfach. Da gibt es sehr viel zu bedenken und vorzubereiten. Wie schreiben wir den Text? Welches Bild wählen wir aus? Was braucht ein Mensch im Rollstuhl? Was braucht ein Mensch mit Sehbehinderung? Für die letzte Frage haben wir zum Beispiel immer noch eine zusätzliche Kollegin im Workshop gehabt, die der Person erzählte, was im Raum passiert, wie die Bewegungen aussehen oder welches Körperteil sich gerade wie bewegt (schnell, langsam, wie Wellen, etc.). Das hat auch uns viel Spaß gemacht, denn wir haben ganz viele neue Perspektiven kennen gelernt.



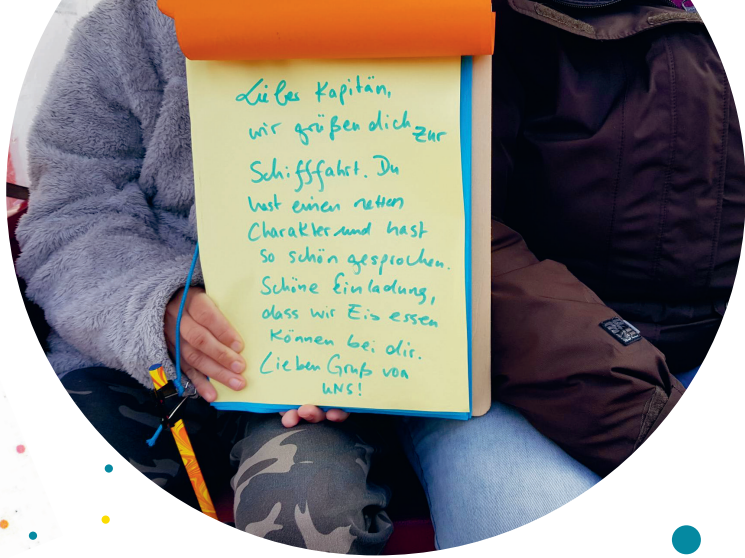


Neugierde

BLIND FÜHREN PLUS

Hast du schon einmal jemanden, der*die nichts sehen konnte, geführt oder begleitet? Die Orientierung ist viel stärker auf andere Sinne als den Sehsinn fokussiert. Die Übung konzentriert sich auch auf die Sinne und regt euch zum Perspektivwechsel an.

Geht zu zweit zusammen. Eine Person schließt die Augen. Eine*r führt. Natürlich mit offenen Augen! Aber Vorsicht! Ihr seid jetzt für euch verantwortlich und ganz eng verbunden. Führt euch durch den Raum und findet einen Lieblingsort. Lasst, mit geschlossenen Augen, den Ort mit den Händen erfühlen. Erzählt eine totale Fantasiegeschichte dazu. Was ist das? Was war das mal? Was kann das? Erst dann darf die Person die Augen öffnen. Na, wie verbinden sich Realität und Fantasie miteinander?



LEICHTE SPRACHE !?

“Wer Leichte Sprache spricht, erreicht mehr Menschen.”

Das klingt doch toll, oder? Das wollen wir auch. Aber was ist Leichte Sprache und wie schreiben wir Texte auf diese Art?

“Leichte Sprache heißt eine bestimmte Art, Deutsch zu schreiben und zu sprechen. Leichte Sprache soll verständlicher sein als die Art, wie die Menschen die Sprache sonst benutzen. Texte in Leichter Sprache sind vor allem für Kinder und Erwachsene gedacht, die nicht so schnell lesen können. Das sind zum Beispiel Menschen mit einer geistigen Behinderung. In der Leichten Sprache sollen die Sätze sehr kurz sein. In einem einzelnen Satz soll nur eine einzige Aussage stehen, also nur eine neue Sache besprochen werden. Beim Schreiben benutzt man für jeden Satz eine eigene Zeile. Man soll Wörter verwenden, die den meisten Menschen bekannt sind.” (Quelle: https://klexikon.zum.de/wiki/Leichte_Sprache)

Im Magazin schreiben wir Einfache Sprache statt Leichte Sprache, da man für Leichte Sprache eine richtige Ausbildung braucht und eine Prüfgruppe, die es selbst betrifft.

UND JETZT DU

Probieren wir das einmal aus und machen ein Schreibspiel daraus. Nehmt ein Blatt Papier. Schreib 10 Wörter untereinander auf, die alle kennen (z.B. Brot, Haus, Schiff). Gar nicht so einfach zu überlegen, ob jede*r das Wort kennt. Was meinst du?

Zu jedem Wort schreiben wir einen kurzen Hauptsatz, aber so, dass die Sätze miteinander in einer Geschichte verbunden sind. Wenn die Sätze so untereinanderstehen, sieht es fast aus wie ein Gedicht. Schön oder? Magst du uns dein Einfache-Sprache-Gedicht schicken?

Das Gedicht aus einem unserer Theaterworkshops auf dem Foto zeigt ein bisschen, wie wir das meinen.

- Wir finden jedenfalls toll, dass es eine Sprache für alle gibt und wollen sie unbedingt mehr üben und ausprobieren. Ausprobieren statt gar nichts machen, ist überall wichtig. Findest du nicht auch? Sprich einmal mit deinen Freunden und deiner Familie über Leichte und Einfache Sprache und suche in deiner Bibliothek nach Büchern, die in der Sprache geschrieben sind. Was denkst du?

Pizza schmeckt lecker.

Man kann sich in Paris gut
Amüsieren. Manche Leute sind
Reich. Vielleicht gibt es dort
Igel. Dort in Paris gibt es viele
Mode Shows

Pizza
Amüsieren
Reich
Igel
Show

COLLI, COLLO, COLLAGE

Im MIT & MUT MACH MAGAZIN Workshop im November haben wir etwas Verbindendes gemacht. Ja, gemeinsam gelacht haben wir auch und Kekse gegessen, logisch. Aber vor allen Dingen haben wir die tollen Collagen für das Magazin geklebt. Wie findest du sie?

Collage, das Wort kommt aus Frankreich und meint eine Verbindung aus verschiedenen Bildern. Stell dir eine Frage: Was verbindet die Menschen miteinander? Nimm nun alte Zeitungen und schneide Bilder oder Wörter aus, die dir gefallen und zur Frage passen. Verbinde alles ganz neu auf einem weißen Blatt zusammen und klebe es auf. Fertig ist die Collage. Gib dem Kunstwerk noch einen eigenen Titel. Mit deinen Freund*innen kannst du nun eine gemeinsame Ausstellung machen.

Magst du uns ein Foto schicken an theateraktiv@traumschueff.de



so schön
kann die
Natur
sein.



Halten
Zoo



Freundschaft
ist sehr

Bitte
Kein
Müll
auf dem
Gras



Fisch ist
gut
Fleisch
ist
gut

Ich habe keinen
Schwimmer
weil das ist
freiheit



passiv zu sein.
Eine große Rolle spielt auch die Musik.
weil ich für das Musik.

Ich habe keinen
Schwimmer
weil das ist
freiheit

Bilischin
freiheit

Kreative
Patenschaften
finden

Kreative
Frühstück und
Kreativideen für weite
Aktionen und
zum Kleinen

in festen
einheiten

KLEBEBILDER

Kennst du Klebebilder?

Wir brauchen dafür:

- 1 Schere
- 1 Kleber
- 1 alte Zeitung

EINFACHE
SPRACHE

Achtung.

Darf die Zeitung kaputt gehen?
Wir wollen sie im Spiel zerschneiden.

Überleg dir eine Frage.

Ein Beispiel

Was verbindet Menschen miteinander?

Finde Bilder in den Zeitungen.

Welche passen zu deiner Frage?
Schneide die Bilder aus den Zeitungen aus.
Sie können groß sein.
Sie können klein sein.

Klebe sie zusammen auf ein Blatt.

Wie heißt dein Bild?

Möchtest du uns dein Klebebild schicken?

Ganz fremd

Ganz fern

Ganz nah



Eine Performance:
Verbinde dich einen
Tag lang mit einer
Person mit einem
dickeren Faden. Macht
alles zusammen! Wie
lange schafft ihr die
Verbundenheit?

Wie schaffst du Ver-
bindung mit deinem
Körper? Schließe die
Augen und atme tief
ein und aus. Wie und
wohin geht dein Atem
heute? Lächle für
dich. Fühlst du dich
mit dir verbunden?

Wie verbindest du dich mit
deinen Ideen? Wir halten
Ideen zum Nachlesen in
unserem Ideenbuch fest.
Hast du auch eins?

Verbinde zwei Men-
schen miteinander.
Stell sie einander vor
und erzähl Dinge,
die sie gemeinsam
haben - z.B. "Ihr mögt
beide Theater." Was
passiert?

Welche zwei Dinge kann
mensch auf keinen Fall
verbinden? Schreib eine
Geschichte, in der beide
Dinge vorkommen.

Was verbindet uns mit diesen
Gegenständen? Jeder bringt zu
einem Treffen seinen Lieblingsge-
genstand mit. Erzählt euch gegen-
seitig, was euch damit verbindet
und entwickelt eine Geschichte in
der alle Gegenstände eine Rolle
spielen.

Setz Dich vor eine
Pflanze. Beobachte
sie ganz lange und
ganz genau. Was
habt ihr gemein-
sam? Magst du
Euch zeichnen?

Große Malaktion: Besorgt euch
eine große Leinwand und ladet
Freund*innen zum Gestalten ein.
Ihr könnt euch auf ein Thema
einigen oder das Bild ganz frei
gestalten. Wo stellt ihr das
Kunstwerk aus?

Die stärkste Verbin-
dung ist ein Kollektiv,
zum Beispiel die
Traumschiff Thea-
tergenossenschaft.
Alle helfen allen beim
Ideen verwirklichen.
Gründe doch auch
mal ein Kollektiv!
Was verwirklicht ihr
gemeinsam?



10 DINGE DIE MENSCH MAL MACHEN KÖNNTE

Hast du noch mehr Dinge, die mensch mal machen könnte? Gestalte deine eigenen Karten.



Wie ICH

Auf unserer Theatertour mit dem Schiff haben wir viele Kinder getroffen. Mit ihnen waren wir in der Natur unterwegs und haben ein Spiel erfunden. Du kannst das Spiel allein spielen und dazu schreiben oder du kannst es als Erzählspiel mit Freund*innen und Familie spielen.

Sammelt ein Stück auf der Wiese, im Wald, im Park, im Garten, mit dem ihr euch verbunden fühlt. Ist es ein Grashalm? Ist es ein Blatt? Oder etwas ganz anderes? Tragt alles zusammen in eine kleine Ausstellung der Fundstücke. Nun erzählt euch, was euch mit dem Fundstück verbindet. Beginnt immer mit dem gleichen Satzanfang und versucht Gemeinsamkeiten zu finden. Zum Beispiel: "Das bin ich. Ich bin zart. Ich bin..." und so weiter. Ihr könnt über gemeinsame Eigenschaften erzählen oder wie ihr euch anfühlt, welche Farbe ihr gerne tragen mögt oder wo ihr euch am liebsten findet. Was, wenn die Fundstücke Theaterfiguren wären?

Na dann, Vorhang auf!



1 LINIE, 1 BILD

Das Spiel ist für zwei Personen.
Male ein Bild von der Person in einer Linie.

Du brauchst dafür:

2 Stifte
2 Blätter Papier.

Das Spiel

Setzt euch gegenüber.
Jeder nimmt ein Blatt und einen Stift.
Guckt euch nur ins Gesicht.
Gibt es etwas Lustiges im Gesicht zu entdecken?

Malt mit einer Linie euer Gesicht auf das Blatt.

Fertig?

Jetzt könnt ihr auf eure Blätter gucken.

Wie sehen eure Bilder aus?
Erkennt ihr euch wieder?
Lacht gemeinsam über euer Bild.

Möchtet ihr euch das Bild schenken?

EINFACHE
SPRACHE





Gemeinschaftsbeet

Ein Beet hat auch etwas Verbindendes. In ihm wachsen die schönsten Dinge nebeneinander. Wie wäre es einmal mit einem gemeinsamen Beet? In der Kita, auf der Arbeit, im Hinterhof, vor unserem Theater im Werk?

Lade liebe Menschen ein, um Kräuter zu pflanzen. Alle kümmern sich um das ganze Beet, damit alles gemeinsam gut wächst. Im Spätsommer verabredet euch zu einer Teezeremonie. Dabei pflücken alle ein bisschen von einem Kraut der Wahl und bereiten einen geheimen Tee zu. Das heißt, verrate nicht, welches Kraut du genommen hast. Teilt euren Tee nacheinander. Lasst erst einmal alle riechen, bevor ihr trinkt. Nehmt euch gemeinsam Zeit, nach und nach eure Teesorten zu erraten. Ihr könnt das Spiel auch mit verbundenen Augen spielen. Nur der Teemeister* die Teemeisterin darf gucken. Fällt euch eine Geschichte zum Geschmack ein?

VOGEL-VERSAMMLUNG

Menschen, Orte, Gegenstände, Ideen, Wünsche, sogar Tiere - alles kann verbunden werden. Was lässt sich in deinem Alltag noch verbinden? Wir haben da einen Vorschlag.

Zutaten

700 Gramm Kerne, Körner, Nüsse, Haferflocken etc.

500 Gramm Kokosfett

Anleitung

1. Das Pflanzenfett im Topf schmelzen und die Körnermischung dazu geben. Alle Zutaten gut vermischen und in Silikonformen füllen.
2. Holzspieße in ca. 5cm lange Stücke brechen und in die warme Körnermischung geben, damit ein Loch für die Schnur zum Aufhängen bleibt.
3. Die Formen auskühlen lassen, aus der Form holen und anschließend einen Faden durchziehen und die Vogelfutter-Anhänger an einer gut geschützten Stelle befestigen.
4. Nun könnt ihr Vögel beobachten. Was für ein Theater. Denk dir eine Geschichte aus. Was sie wohl erzählen? Wo kommen sie her? Was verbindet die Vögel miteinander?





Vom Handwerken ins Erzählen

Auf unseren Theatertouren treffen wir oft auf ältere Menschen. Meistens können und kennen sie noch Dinge, die wir nicht mehr lernen. Wie verbinden wir uns gut mit Älteren?

Verabrede dich mit einer älteren Person, die gut Socken stopfen kann. Unterhaltet euch miteinander! Es entsteht etwas mehr Zusammenhalt und ganz nebenbei lernst du ein Handwerk. Socken stopfen!

Die Übung lässt sich auf sämtliche Tätigkeiten anwenden. Du kannst auch Andere überlegen: Holz sägen, Tiere beobachten und bestimmen, etwas reparieren...

Mach deinen eigenen MIT & MUT MACH TAG und lade zum gemeinsamen Reparieren ein!

Noch besser: Baut aus alten Dingen oder gesammeltem Müll ein kleines Bühnenbild. Welches Theaterstück würde darin spielen? Welche Figuren gibt es? Erfindet gemeinsam eine Geschichte für alt und jung. Können eure Theaterproben losgehen?

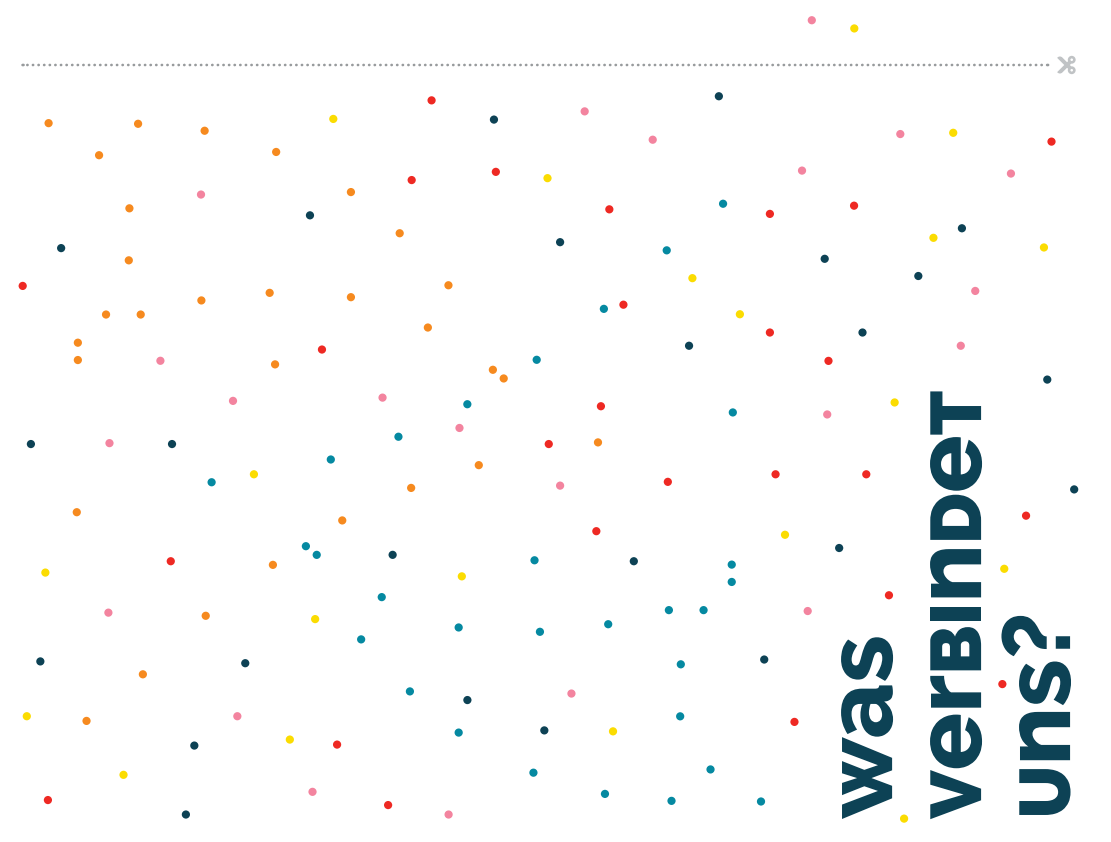


HAUS-GESCHICHTEN

Kennst du deine Nachbar*innen? Fühlst du dich verbunden? Häng ein Blatt im Treppenhaus auf mit der Bitte, dass alle ein Wort und den eigenen Namen darauf hinterlassen. Jetzt schneide die Wörter aus, teile allen ein neues Wort zu und stecke es in den jeweiligen Briefkasten.

Aufgabe: "Liebe Nachbarin, Lieber Nachbar, schreib eine Geschichte über das Wort und häng sie ins Treppenhaus."

Aus den Geschichten könnt ihr am Ende ein ganzes Buch "Haus-Geschichten" drucken und allen zu einem schönen Anlass schenken. Macht doch mal ein Haus- und Hoffest mit Lesebühne. Dann können alle ihre Geschichte noch einmal vorlesen. Das schafft Verbindung.



**was
verbindet
uns?**



POSTKARTEN

2022 haben wir mal wieder tolle Postkarten erfunden, um sie selbst zu gestalten. Wir drucken dir hier eine leere Postkarte ab. Schneide sie gern aus verbinde einige Punkte miteinander und sende sie an uns zurück. Magst du eine Geschichte schreiben, zu dem, was du darauf siehst? Du kannst dir für die Aufgabe auch eine von den anderen Postkarten aus-suchen, die wir hier im Heft für euch abgedruckt haben. Wir freuen uns über deine verbindenden Ideen.



»Segel setzen – Stadt, Land, Miteinander«

ein Projekt von TheaterAktiv

THEATERGENOSSENSCHAFT
**Traum
SCHÜFF**

Traumschüff Theatergenossenschaft
Kremmener Str. 43 | Oranienburg

www.traumschueff.de/segel-setzen
theateraktiv@traumschueff.de



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

B BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE
Plattform Kulturelle Bildung
Brandenburg

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Oberhavel sowie Westhavelland und Nauen im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben«.



Liebes Publikum,

wir fühlen uns sehr mit Euch verbunden! Das MIT & MUT MACH MAGAZIN hat Euch hoffentlich kreative Anregungen gegeben, wo ihr Euch ab und zu in eurem Alltag verbinden könnt.

Wir danken allen MIT & MUT Macher*innen. Vielen Dank an die Teilnehmer*innen aus den Theaterworkshops und der Redaktion, an die Rikscha-Reisenden in Oranienburg, an die Landgänger*innen an der Havel, an die Besucher*innen unserer interaktiven Ausstellung. Wir danken den TheaterAKTIV*istinnen und der ganzen Taumschüff-Crew für die Unterstützung. Ohne eine tolle Crew wäre es nur halb so bewegt. Danke an unsere Kooperationspartner*innen: Caritas Oranienburg, Seniorenzentrum "Friedrich Weißler", Kinderschule Eden, Seniorenzentrum "St. Elisabeth" Velten, Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum und Oranienwerk. Lieben Dank auch an unserer Förderer: die Plattform Kulturelle Bildung, Kulturland Brandenburg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, der Partnerschaft für Demokratie Oberhavel und Westhavelland & Nauen sowie der Aktion Mensch.

Und jetzt Du! Wertschätzung ist etwas sehr wertvolles. Ein Kompliment zu verteilen ist die einfachste Aufgabe der Welt. Sprich mindestens einmal am Tag jemandem ein Kompliment aus. Es kann auch mal für Dich selbst sein - für Deinen MUT und Dein MITmachen. Du hast auch uns MUT gemacht. Wir freuen uns schon darauf nächstes Jahr mit Dir Segel zu setzen.

Deine TheaterAKTIV Crew

Herausgeber Herausgeber: Traumschüff gemeinnützige eG
Kremmener Str. 43, 16515 Oranienburg

Vorstand David Schellenberg & Nikola Schmidt

Aufsichtsratsvors. André Henselmann

Reg.-Nr GnR 239, Neuruppin

Redaktion Lisa Blaschke, Jana Kühn
alle Teilnehmenden aus dem Redaktions-Workshop

Fotos Jana Kühn, Jan Lehmann, Christin Drühl

Design Lea Giesecke, www.linia-design.de

Kontakt theateraktiv@traumschueff.de

Web www.traumschueff.de

Instagram www.instagram.com/traumschueff.theater

Facebook www.facebook.com/traumschueff

YouTube „Traumschüff - Theater im Fluss“



Bis zum nächsten
Theaterabend

Mehr vom



THEATERGENOSSENSCHAFT
Traum
SCHÜFF



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

